

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BJ SPORT, ERHOLUNG**

**BJA Sport und Spiele**

**Fußball**

**Personale Informationsmittel**

**Uwe SEELER**

**BILDBAND**

**23-4** *Uwe Seeler* : ikonische Bilder eines Idols / Otto Metelmann ; Thomas Metelmann. - Bielefeld : Verlag Die Werkstatt, 2023. - 256 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-7307-0676-3 : EUR 68.00.  
[#8925]

Vor kurzem konnte *IFB* über das Denkmal berichten, das die Stadt Nördlingen ihrem vor zwei Jahren verstorbenen Ehrenbürger Gerd Müller, dem „Bomber der Nation“, errichtet hat.<sup>1</sup> Nun denken Hamburger Weggefährten in Form eines schönen Bildbandes an ihren prominenten Mitbürger Uwe Seeler, den Ehrenspielführer der deutschen Fußballnationalmannschaft und seines Zeichens ebenfalls ein „Bomber der Nation“.

Der Hamburger Fotograf und Sportjournalist Otto Metelmann (1922 - 1970) hat die sportliche Laufbahn des späteren Fußballidols über Jahrzehnte mit seiner Kamera begleitet und damit einen bedeutenden Beitrag zur Biographie von „Uns Uwe“ (1936 - 2022) geliefert,<sup>2</sup> der seinem Verein, dem Hamburger Sportverein, trotz verlockender Angebote aus dem Ausland über Jahrzehnte treu blieb.

Die Fotografien entführen uns in die Jugend Seelers in einem Hamburger Arbeiterviertel, wo er mit seinen Eltern Erwin und Anny sowie seinen Geschwistern Dieter und Gertrud lebte und als Kind die verheerenden Bombenangriffe auf die Hansestadt erleben mußte.

---

<sup>1</sup> *Gerd Müller* : vom "Torjäger aus Nördlingen" zum "Bomber der Nation" / Michael Bast ; Wilfried Sponsel. - 1. Aufl. - Neustadt an der Aisch : Schmidt, 2023. - 183 S. : zahlr. Ill., 1 Stadtplan ; 21 cm. - ISBN 978-3-87707-297-4 : EUR 29.80 [#8874]. - Rez.: *IFB 23-4*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12329>

<sup>2</sup> Bereits vor 20 Jahren hatte Seeler die folgende Autobiographie herausgebracht, die wohl nur teilweise aus seiner Feder stammte: *Danke, Fußball!* : mein Leben / Uwe Seeler. Aufgezeichnet von Roman Köster. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt : 2003. - 316 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-498-06375-8.

Der Fußball wurde bald die große Leidenschaft des jungen, dynamischen Mittelstürmers, der sich über Hamburg hinaus für höhere Aufgaben empfahl. Er war noch keine 18 Jahre alt, als er 1954 zum ersten Mal unter Sepp Herberger das Nationaltrikot überstreifen durfte. Es folgten bis 1970 72 Länderspiele mit der Teilnahme an vier Weltmeisterschaften mit beachtlichen Erfolgen. Besonders erfolgreich war er mit dem deutschen Team 1966 in England. Deutschland kehrte als Vizeweltmeister in die Heimat zurück.

All die Stationen einer beeindruckenden Karriere, von den Spielen in der Oberliga Nord, den Endrunden um die deutschen Meisterschaften sowie die Bundesligabegegnungen von 1963 bis 1972 dokumentieren die rund 160 Fotografien Otto Metelmanns und dessen Sohnes Thomas (\*1955), die beide einen engen Kontakt zur Familie Seeler hatten.

Die einleitenden Worte zur Bildbiographie stammen aus der Feder von Christian Krug (S. 13 - 23), dem Sohn von Gerd Krug, dem langjährigen Mitspieler Uwes. Weitere Kommentare zu den Bildern hat Thomas Lötz beigesteuert (S. 233 - 238), so etwa über Otto Metelmann, den bereits angesprochenen begeisterten Sportjournalisten, dessen Selbstbildnis man auf S. 232 findet.

Der Fotoband entwirft das Bild eines trotz aller Erfolge und Prominenz stets bescheiden gebliebenen Sportsmannes, den man unter Hamburger Kollegen auch den „Dicken“ nannte, was er natürlich nicht war. Er überzeugte auf dem Feld durch seine Kampf- und - trotz seiner Körpergröße von nur 170 cm - sehr gefürchtete Kopfballstärke.

Im vorliegenden Bildband finden wir nicht das wohl berühmteste Foto Uwe Seelers, das den deutschen Kapitän völlig ausgepumpt und niedergeschlagen nach der unglücklichen Endspielniederlage 1966 gegen England zeigt.<sup>3</sup> Wenigen Fußballidolen dürfte wohl wie hier allein ein ganzer Bildband gewidmet werden. Und daß Uwe Seeler inzwischen auch soz. im „Olymp“ der biographischen Nachschlagewerke seinen Platz gefunden hat, sei eigens erwähnt.<sup>4</sup>

Es ist auf jeden Fall ein schöner Bildbeitrag zur deutschen und eben längst nicht nur Hamburger Fußballgeschichte. Das Buch dürfte trotz seines nicht geringen Preises zu Weihnachten auf dem Gabentisch zahlreicher Fußballfans liegen.

Manfred Komorowski

## QUELLE

---

<sup>3</sup> Abgebildet in: **Wembley 1966** : der Mythos in Momentaufnahmen / Manuel Neukirchner ; Deutsches Fußballmuseum. - 1. Aufl. - Essen : Klartext, 2016. - 159 Seiten ; 30 cm. - ISBN 978-3-8375-1622-7. - S. 207. - Die Aufnahme wurde 2000 zum „Sportfoto des Jahrhunderts“ gewählt.

<sup>4</sup> **Hamburgische Biografie** : Personenlexikon / hrsg. von Franklin Kopitzsch und Dirk Brietzke. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 27 cm. - Bd. 1 - 2 im Verlag Christians, Hamburg ersch. [6703]. - Bd. 8 (2023). - 582 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-5443-2 : EUR 38.00. - Hier S. 367 - 368 : Ill. - Rez.: **IFB 23-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12366>

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12368>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12368>